

Schulden Sühnen SS. Ich wollte mich nicht am Unrecht schuldig fühlen und wurde eine Art Kampfmaschine, das Gewissen ist Diktator, es straft mit Herz- oder Magenstechen. Ich lebe im vorauseilenden Gehorsam. Ich liebe es, Sonne hinter Wolken im Spiegelbild des Wassers verschwinden und auftauchen zu sehen. Ein junger Mann stellte fest, dass Menschen, die töten, gewöhnlich berühmter gemacht werden als die, die nicht töten. Er nannte sich Hitler. Er kam als Wachsfigur in ein Wachsfigurenkabinett. Ein ehemaliger Polizist schlug ihm den Kopf ab und wurde verhaftet. Der Fall kam in die Presse, ich kann mich an den Namen des Polizisten nicht erinnern. Ein Mann hatte einen Geiger gefressen, in der Hoffnung dessen Seele in sich zu kriegen. Als er bemerkte, dass die Seele des Geigers sich in ihm nicht regte, fühlte er sich als Mörder. Ein Mann ging zur Beichte und war Schuldgefühl los. Eine Frau hielt sich einen Kampfhund, balancierte, stürzte vom Brückengeländer, hielt sich an der unteren Strebe fest, ein Mann wollte ihr helfen, der Hund biss ihn, die Frau stürzte ab. Ein Mann hatte Frauen- und Männergeschichten, wurde alt und kam auf den Hund. Ein Hund schien tot, ein alter Mann weinte, beerdigte ihn, der Hund wurde wach, winselte, wurde ausgegraben, der Mann sah ihn im Fernsehen und hörte, dass er polizeilich gesucht werden muss, er legte sich in den Fluss. Ein alter Mann brachte seinen Hund, der kein Wasser, keine Scheiße mehr im Bauch halten konnte, zum Einschläfern, der Arzt gab dem Tier eine Spritze, der Hund wurde schlaff, der Mann konnte die Vorstellung nicht loswerden, der Hund sei vom Tierarzt eingeschläfert, wieder aufgeweckt worden und säße mit Elektroden im Kopf in einem engen Käfig. Ein Mann züchtete Kampfhunde, sein Sohn nahm Arbeitssachen seines Vaters und verführte die Tiere, den Mann, der diesen Schweißgeruch trug, zu zerfleischen. Eine Frau wurde beerdigt, die Kinder durften die Leiche nicht waschen, ankleiden, betten, sie standen vor der Tür, als der Sarg verschlossen, die Blumen um den Sarg gelegt wurden, Fremde trugen den Sarg zum Grab, die Blumengestecke wurden von Fremden aus der Trauerhalle zum Grab gebracht, die Erde mit einer Sandkastenschippe auf den Sarg geworfen, als ein Mädchen die Erde mit der Hand anfasste und warf, sah sie, dass die, die nach ihr kamen, es auch so taten. Ein Mann stahl seinen Vater aus der Leichenhalle, er zog ihn an, band ihn auf den Rücksitz seines Motorrades, schleppte ihn in die Kneipe, steckte ihm eine Zigarre in den Mund, "Es war sein letzter Wunsch", Polizei erschien. Ein junger Mann ging in Länder, in denen Menschen hungern, an Epidemien sterben, als er zurück kommt, ist er sicher, dass ihn nichts mehr erschüttern kann, bis er einen Brief des Finanzamtes erhält, er hatte keine Steuerbescheid abgegeben, das Einkommen war geschätzt worden, er schreibt Erklärungen, erhält Mahnungen, sein Konto wird gepfändet, ein Gerichtsvollzieher kommt, er will ihn nicht in die Wohnung lassen, wird beleidigend, brutal, es werden Prozesse gegen ihn geführt. Ein Mann band seiner Freundin einen Gürtel um die Hüfte, "Da ist Sprengstoff drin, der

explodiert, wenn du mich verlässt", er sagte vor Gericht: "Es war eine Performance, das ist Kunst." Ein Mann unterbrach Sex, wenn seine Frau mehrmals gezuckt, aufgeschrien hatte, "Du bist dann wie eine mechanische Puppe." Eine Frau wartete auf den Geliebten, sie schob sich eine Sektflasche zwischen die Beine, der Korken flog aus der Flasche. Drei Jungen schlichen in das Spielzentrum eines Kaufhauses, drängten ein kleines Mädchen in die Ecke, zogen ihm die Hosen nach unten, sie konnten nicht verurteilt werden, sie waren zu jung, Mädchen lauerten ihnen auf, sie stachen ihnen mit Messern in die Hose, sie konnten dafür nicht verurteilt werden, sie waren zu jung. Ein Mädchen kaufte sich Fingerringe, die Rosenblüten zeigten, Schuhe mit Stahlkappen, "Legale Waffen", sagte sie. Ein Mann hatte Frauen vergewaltigt, er lehnte eine Therapie ab, als er aus dem Gefängnis entlassen wurde, stellte die Polizei ein Polizeiauto vor sein Haus, die Leute fragten, warum das Haus bewacht wird, "Wir müssen ihn beschützen", sagten die Polizisten, "Warum?" - "Das dürfen wir nicht sagen", die Anzahl der Neugierigen wuchs, der Mann meldete sich zur Therapie. Ein Lehrer schnitt einem Meerschwein das Herz aus dem Leib, um zu zeigen, dass der Strom einer Batterie ein Herz schlagen lassen kann, er schnitt einem Frosch den Kopf ab, um zu zeigen, dass er ohne Kopf springen kann. Eine Frau setzte einen Vogel im Käfig aufs Fensterbrett, damit er Himmel sehen, mit anderen Vögeln zschilpen kann, sie wurde wegen Tierquälerei angezeigt, "Das sind Schwarmvögel", sie dachte: 'Mein Nachbar hat seinen Käfig im Dunkeln gelassen.' Ein Mann verbreiterte sein Fensterbrett, streute Körner, fütterte Tauben, bespritzte sie mit Farbflecken, sagte: "Das sind meine", weil es ein Gesetz in der Stadt gibt, das besagt, dass wilde Tauben oder Katzen zu füttern, bestraft werden muss. Ein Henker ließ einen zum Tod durch Gas Verurteilten warten, bis er die Fliege, die auf dem Mann saß, Schweiß trank, aus dem Zimmer getrieben hatte, "Sie soll nicht unschuldig sterben. " Ein Mann bat um den Kartoffelsalat, den eine Frau auf einer Parkbank aß, "Du hast Hunger?" - "Ja", er gab ihn seinem Hund und fragte: "Was ist der Unterschied?" Eine Frau besuchte den Nachbarn, legte sich unter ihn, ihr Mann ging zum Nachbarn und sah durchs Fenster, er wollte sie nicht verlassen, sie nicht schlagen, er sagte: "Du hast mich zum Affen gemacht" und kletterte auf einen Baum, seine Mutter brachte ihm Holz, Decken, Essen, seine Frau sagte, er sei dienstlich weg gefahren, es wurde Herbst, die Blätter fielen, seine Frau getraute sich nicht mehr aus dem Haus. Eine Frau schmierte den Herd, die Pfanne mit Öl ein, schüttete Öl hinein, legte das Fleisch hinein, rief ihren Mann an und sagte: "Ich habe dir Nudelsalat hingestellt. Brate dir das Fleisch auf dem Herd an", der Mann versuchte, das Feuer mit Wasser zu löschen, es kam zur Explosion, die Frau sagte: "Ich weiß nicht, ob er das Öl ausversehen verschüttet hat." Eine Frau wollte ihre Tochter nicht ins Kino lassen, das Mädchen reichte ihr Haarspray, "Das musst du ins Haar sprühen, wenn du dich föhnst", Mutter stand in Flammen. Ein Mann wollte zu einer Frau

zurückkehren, er übte vor dem Spiegel, das zu sagen, was er ihr sagen wollte, kaufte Blumen, klingelte, die Frau öffnete, um ihre Beine strich eine kleine Katze, sie hatte sich eine Katze angeschafft, er hat eine Katzenallergie. Eine Frau war glücklich, entspannt, wenn sie jemand umarmte, sie wollte ihre Haut eng wie eine Umarmung fühlen, fraß, wurde fett, die Haut dehnte sich, sie fraß. Ein Kind wollte nicht aufessen, die Mutter sagte: "Du kannst das ins Klo tun, es rutscht nach unten und hinterlässt eine Spur für die Ratten, sie kommen und suchen nach Essen und weil das im Kühlschrank ist, nagen sie uns, während wir schlafen, Füße ab." Ein Junge schluckte Drogen, sein Vater redete auf ihn ein, der Junge reagierte nicht, der Vater erschoss den Verkäufer, musste ins Gefängnis und konnte mit seinem Sohn nicht mehr reden. Ein Mann erzählte einer Frau, dass er Benzin bei sich trägt, weil er drohen müsse, sich anzuzünden, falls er keine Entzugstherapie kriegt, "Sie nehmen dich nur, wenn du so kaputt bist, dass du nicht mehr hingehen und sie um Hilfe anbetteln kannst", sie sagte: "Ich bin kaufsüchtig", "Was willst du tun?" fragte er, "Ich will ins Fernsehen, damit es jeder weiß und mir nichts verkaufen will", "Sie werden kommen und dir alles anbieten, du wirst dich für unmündig erklären lassen müssen." Ein Mann schmiegte sich an die Brüste einer Frau und merkte, dass er den Kopf verdrehte und zu saugen begann, und das Gefühl hatte, er sei ein kleines Kind, die Frau sah ihn abwehrend an, das hatte er schon einmal erlebt, als er am nächsten Tag Präparate im Mikroskop begutachtete, die Brustgewebe zeigten, schrieb er eine Krebsdiagnose, Brüste wurden amputiert. Ein Mann setzte sich ein Nagelbrett, um Schmerz zu spüren, der nachließ, wenn er aufstand, "Das ist wie ein Orgasmus", sagte er. Ein Mann hängte sich mit den Füßen an ein Seil und ließ sich als Klöppel mit dem Kopf gegen Metallwände schlagen, ein Mann sagte: "Das ist das Kunstereignis des Jahres", eine Frau: "Die intelligenten Idioten werden Künstler genannt, die dummen kommen in die Psychiatrie." Ein Mann hatte kein Geld für die Gasheizung, er lag im Bett, sah auf die Bilder des Fernsehens, "Das ist auch Leben", Muskeln verkümmerten, Knochen bildeten sich zurück, als das Haus brannte, konnte er nicht aufstehen. Eine Fabrik wurde modernisiert, ein Mann wurde entlassen, verlor seine Wohnung, die Welt kam ihm unwirklich vor, er sah im Spiegel ein unverändertes Gesicht, stach sich ins Fleisch, sah das Loch in der Haut an, schob einen Ring durch, schor sich das Haar, ließ sich tätowieren und beschloss, ein Fabelwesen zu werden, "Damit ich in diese Welt passen kann." Ein Mann sprengte einen Bahnhof in die Luft, stellte ein Schild auf, "Arbeitsbeschaffungsmaßnahme." Ein Ehepaar wurde so wütend, dass es begann, Lumpen zu sammeln, auszustopfen, Messer zu schleifen, Splatterfilme mit Ketchup zu drehen. Zwillinge raubten einzeln, niemand konnte sagen, wer von beiden der Schuldige war, „Im Zweifel für den Angeklagten." Ein Straßenmusiker erhielt Geld von der Mafia, er wurde von der Polizei zum Kronzeugen gemacht, sein Gesicht, sein Pass wurden

verändert, am Geigenspiel wurde er erkannt. Eine Frau wollte den Gashahn aufdrehen, weil keine Hoffnung mehr war, Rechnungen bezahlen zu können, das Gas war abgestellt. Eine Frau legte sich und einen Fön in die Wanne, steckte den Stecker in die Steckdose, der Strom war abgestellt. Eine Mutter sagte, ihr Sohn solle in der Schule alles aus sich herausholen, er zerschnitt während der Unterrichtsstunde mit einer Rasierklinge die Bauchhaut, griff mit den Händen hinein und holte Gedärme raus. Eine alte Frau schwärmte vom Kaiserreich, weil in dieser Zeit niemand behauptete, sie hätte eine Wahl gehabt. Eine Frau lag jeden Abend im Bett und träumte, dass sie an einem Tisch in einem Gartenrestaurant sitzt, ein Mann setzt sich zu ihr und sagt, dass er ein Mörder ist, sie sagt ihm, wen sie tot haben will, er nennt einen Preis, sie nickt, er steht auf und geht, eines Tages sitzt sie an einem Tisch in einem Gartenrestaurant, ein Mann setzt sich zu ihr, sagt, dass er ein Berufskiller ist, sie sagt ihm, wen sie tot haben will, er nennt einen Preis, sie nickt, er geht, die Frau versucht aufzuwachen, es gelingt nicht. Eine Schlachtereier wurde geschlossen, die Nachbarn freuten sich, Gestank los zu sein, Krähen hatten von den Abfällen gelebt, sie fielen Menschen an, ein alter Mann brabbelte: "Es ist nie sicher, was folgt." Ein Mann stellte ein Holzkreuz mit einer angenagelten Jesusfigur in den Garten vor sein Fenster, damit er jeden Morgen raus sehen und sich sagen kann, dass es ihm besser geht, als es Jesus erging. Ein Mädchens besuchte ein ehemaliges Konzentrationslager, es kaufte sich eine Kerze, die Kerze war gelb, als es sie anbrannte, begann die Kerze, sich rot zu färben, "Sie blutet", sagte es, "Das haben sie mit Absicht gemacht", die Mutter suchte nach einer Schere, um den Docht zu verkürzen, die Flamme rußte, es sagte: "Das muss so sein, dass man Erinnerungen hat." Eine Frau wollte Freiland Eier, die Verkäuferin sagte, dass Freilandhühner ihren Kot fressen, im Misthaufen stöbern, deswegen regelmäßig geimpft werden müssen, "In den Legekäfigen fällt der Kot durch das Netz, die Körner sind auf einem Fließband, das ist sauber", die Frau stand unsicher, aber dann dachte sie, dass man Menschen "wegen der Reinheit" in Gaskammern gesteckt hatte. Eine Frau sagte, es kann nicht sein, aber es ist doch, als würde sich eine Idee in der Welt verwirklichen, und wir tun und tun und können nichts ändern, dass es so wird, wie es in Fantasien als Science-Fiction-Vision ist, "Die Roboter werden der Luft Sauerstoff, um Material vor Korrosion zu schützen, entziehen." Eine Ratte hörte ein Geräusch und versteckte sich, ein Mann hörte ein Geräusch, ging hin und wurde erschlagen. Ein Mann klonete sich, der Klon erschlug ihn. Eine Frau spürte, wenn eine schlechte Nachricht eintraf, ein kurzes Stechen in der Herz-, Magengegend, sie sagte: "Als ich Riesenrad fuhr, war das auch so. Ich hatte dafür bezahlt. Man muss es zu genießen lernen."

Am Ende sind wir tot. So oder so.

